0/ Au.

15.November 1938 476

Herrn Dr.Conrad Hörni-Usteri, Altstetterplatz 9,
Zürich-Altstetten

Sehr geehrter Herr Doktor,

Im kommenden Dezember veranstaltet das Zürcher Kunsthaus eine Gedächtnisausstellung S.Righini. Wir wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie uns dafür das in Ihrem Besitz sich befindende Werk des Künstlers

"Laufenburg"

zur Verfügung stellen wollten, und bitten Sie um freundliche Mitteilung Ihrer Zusage, wenn Sie sich, wie wir hoffen, zu einem Entgegenkommen entschliessen können, nebst des Betrages, zu welchem das Werk durch uns zu versichern ist. Das Zürcher Kunsthaus trägt die Kosten für die Spedition hin und her und besorgt die Versicherung für die beiden Transporte und die Zeit des Aufenthaltes im Zürcher Kunsthaus zu den von den Eigentümern der uns anvertrauten Werke festgesetzten Beträgen.

Ebenso bitten wir Sie um die Ermächtigung zur allfälligen Reproduktion des Ihnen gehörenden Bildes im Ausstellungskatalog oder in dem auf den Bächtelistag 1939 erscheinenden Neujahrsblatt über S.Righini.

Mit bestem Dank zum voraus für freundliches Entsprechen begrüssen wir Sie

in ausgezeichneter Hochachtung

ZUERICH
ektor

0/

An Herrn Hermann Gauch, Mittelstrasse 20,Langenthal

Wir übersenden Ihnen als ~~Frachtgut~~ ~~Eilgut~~ Poststück frankiert

6 ungerahmte Aquarelle von Jul.Stadler

gemäss Ihrem Brief vom 12.November

und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige.

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Der Direktor

7647

ZÜRICH 14.Nov.1938

Au.